

No 9. Lied.

Allegretto assai.

Anima.

Piano.

A

Was mir der Zu-fall gab, — will ich nun nü-tzen, da ich im
dann oh-ne Fra-gen wird er dich

A

Netz Euch hab, sollt Ihr mir schwi-tzen! Du sollst mir büs-sen,
si-cher lich zum Teu-fel ja-gen! Mich soll er lie-ben,

poco rit. *a tempo.*

A

für dein Ver-ge-hen; zu mei-nen Fü-sen
ich bin jetzt Bar-ba-ra, drum stumm ge-blie-ben,

A

poco meno.

den Her-zog seh'n! Schenkt er mir sei-ne Huld
du must es ja! Thu' dei-ne Pflicht, du Thor,

A

ist's ja nur dei-ne Schuld! Drum still, nur still, und
stell'mich dem Her-zog vor! Doch still, fein still, du

A

re-de mir nichts drein, ich will, ich will, trotz al-len dei-nen
führ-test mich ja ein, ich will, ich will, spiel' jetzt die Rol-le

Più lento. (♩ = 88.)

(Sehr weich, doch mit graziöser Koketterie.)

A

Schrei'n! Ach, ich wer-de so ver-füh-er-isch wie mög-lich sein, ja ja
fein! Ja, ich

(breit und etwas langsamer.)

A

du sollst dich freu'n, still! Ich wer-de so ver-

A

fuh-er-isch wie mög-lich sein, ja ja, du sollst dich freu'n, dich

freun, still, still! Ach, — Willst du ver-ra-then mich,

mf 1. colla voce. *a tempo.*

pp *mf* colla voce. *pa tempo.*

was mir der Zu-fall gab — will ich nun nü - tzen, — da ich im

pp rit. *a tempo.*

pp rit. *a tempo.*

Netz Euch hab' — sollt Ihr mir schwi - tzen! Du sollst noch

f

f rit.

büs - sen — für dein Ver - ge - hen, zu mei - nen

a tempo.

Füs - sen dei - nen Her - zog seh'n, still, still!

rit. *a tempo.*

f *rit. p* *f*